

PORTRAIT.

Beruf

Osteopath und Physiotherapeut.

Ausbildung

- 4 Jahre Kantonsschule St. Gallen
- 4 Jahre Ausbildung zum Physiotherapeuten, Akademie Physiotherapie «Thim van der Laan», Landquart
- 5 Jahre Ausbildung zum Osteopathen, SKOM Schule für Klassische Osteopathische Medizin, Zurzach

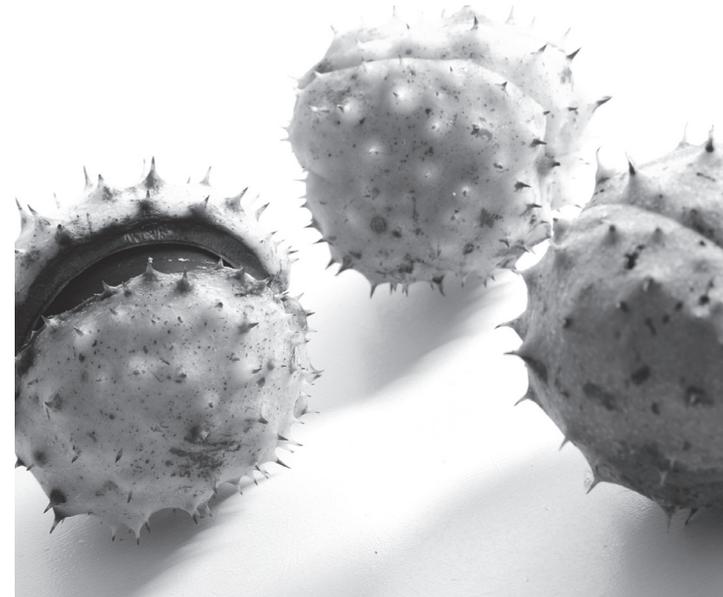
Nach dem Abschluss meiner Ausbildung zum Physiotherapeuten war ich während fünf Jahren als Geschäftsführer und Physiotherapeut in der Physiotherapie-Praxis Alder & Forlin GmbH in Flums tätig (zusammen mit Heinz Alder).



WIE SIEHT EINE BEHANDLUNG AUS.

Die erste Sitzung beginnt mit einer ausführlichen Befundaufnahme, in der sich der Osteopath über die Ursache der Beschwerden der Patientin bzw. des Patienten informiert. Dies ermöglicht dem Osteopathen die Erstellung eines detaillierten Beschwerdebildes. Mit gezielten Handgriffen behandelt er darauf die festgestellten Blockaden und Störungen. Bereits nach zwei bis vier Behandlungen sollte in der Regel eine Verbesserung der Beschwerden bemerkbar sein.

Selbstverständlich setzt eine optimale Betreuung der Patientinnen und Patienten eine interdisziplinäre Zusammenarbeit, d.h. eine Zusammenarbeit mit anderen Therapeuten und/oder Ärzten, voraus.



WANN HILFT OSTEOPATHIE.

Osteopathie kann bei zahlreichen Funktionsstörungen des Körpers eingesetzt werden, selbst wenn diese bereits seit längerer Zeit bestehen. Auch Altersbeschränkungen gibt es keine. Sogar Säuglinge und Kinder, welche beispielsweise Funktionsstörungen aufgrund der grossen Belastung beim Geburtsvorgang aufweisen, können mit sehr guten Ergebnissen osteopathisch behandelt werden.

Insbesondere bei folgenden Beschwerden werden durch osteopathische Behandlungen sehr gute Resultate erzielt:

Bei Erwachsenen

Chronische Verspannungen, Funktionsstörungen des Bewegungsapparates und der dazugehörigen Muskeln und Bänder, Bandscheibenvorfall, Hexenschuss, Folgen von Unfallverletzungen (z.B. Schleudertraumata), Kiefergelenksprobleme, Verdauungsprobleme, Inkontinenz, prämenstruelle Beschwerden, Migräne, Hals-Nasen-Ohren-Beschwerden, Ischias bei Schwangeren etc.

Bei Kindern

Schlafstörungen, Zahnstellungsfehler (unterstützend zu zahntechnischen Eingriffen wie Spangen), Schielen, Hals-Nasen-Ohren-Beschwerden etc.

Bei Säuglingen

Dreimonatskoliken, Schlaf- oder Schluckstörungen, Schiefhals etc., welche durch Geburtstraumata (auch nach Zangengeburt, Entbindung mit der Saugglocke oder nach Kaiserschnitt) auftreten können.

WAS IST OSTEOPATHIE.

Osteopathie ist eine diagnostische und therapeutische Behandlung, mittels welcher Funktionsstörungen des ganzen Körpers erkannt und behandelt werden können. Die Osteopathie ist eine ganzheitliche Therapieform und beschränkt sich deshalb nicht auf die Bekämpfung der Symptome, sondern geht der Ursache auf den Grund.

Die verschiedenen Funktionen des Organismus stehen in engem Zusammenhang. Der Körper bildet somit eine Einheit aus Muskeln, Bindegewebe, Knochen und Organen, die nicht isoliert betrachtet werden dürfen, sondern voneinander abhängig sind.

Ausgangspunkt der Osteopathie ist das Bindegewebe. Dieses durchläuft den ganzen Körper wie ein Spinnennetz. Auftretende Störungen werden via Bindegewebe von einem auf den anderen Körperteil übertragen. Das Ziel der Osteopathie ist die Beseitigung der Ursache der Störungen. Dies erfolgt durch Stimulation der natürlichen Kräfte des Körpers, wodurch wiederum die Selbstheilungskräfte des Körpers angeregt werden sollen.

Sowohl Diagnose als auch Therapie erfolgen manuell. Der Osteopath ertastet allfällige Verspannungen und lockert mit speziellen Handgriffen die Muskeln, aktiviert die Nerven oder verbessert den Durchfluss in Venen, Arterien sowie Lymphbahnen. Auf diese Weise werden die selbstheilenden Kräfte des Körpers aktiviert.

Osteopathie ist keine Zauberkunst, sondern erfordert profunde Kenntnis in Anatomie, Physiologie, Embryologie und Pathologie.

ANMELDUNG.

Direkt

081 710 60 80

info@osteopathie-forlin.ch

Oder über Ihren Arzt.

Kosten

Osteopathische Behandlungen werden von den meisten Krankenkassen anerkannt und die Kosten von einer entsprechenden Zusatzversicherung übernommen (Alternativmedizin).



osteopathie

osteopathie
ANDREAS FORLIN

NEUERÖFFNUNG.

andreas forlin

dipl. osteopath
grossfeldstrasse 18
7320 sargans
081 710 60 80
info@osteopathie-forlin.ch
www.osteopathie-forlin.ch